

VERBAND

Neue Börsenvereinsvorstände nehmen Arbeit auf

Stimmen für das Sortiment

**Neu im Vorstand des Börsenvereins:**

Viola Taube und Stephan Jaenicke wollen sich im Verband für die Belange des Sortiments sowie die Verbesserung der Kommunikation zwischen Buchhändlern und Verlagen engagieren. Taube fungiert auch als Stellvertreterin von Vorsteher Gottfried Honnefelder.

Per Wahl wurde der Börsenvereinsvorstand bereits im Juni auf den **Buchhändlertagen** in Berlin (**buchreport** berichtete) formiert, die Amtsperiode für das neue Spitzengremium unter Vorsteher **Gottfried Honnefelder** (Verlag Berlin University Press) beginnt aber erst nach der Buchmesse.

Neben Honnefelder und Schatzmeister **Jürgen Horbach** (Vorstandsvorsitzender der Vemag), der nach dem Rücktritt von **Martin Ludwig** im Zuge der BAG-Affäre eingesprungen war (**buchreport** berichtete), gewinnt das Sortiment mit den Neuvorständen **Viola Taube** (Buchhandlung Taube, Nordhorn) und **Stephan Jaenicke** (Buchhandlung Jaenicke, Detmold) an der Verbandsspitze Gewicht. Jaenicke will sich

u.a. schwerpunktmäßig „für ein stabiles Gleichgewicht zwischen kleinen und großen Marktteilnehmern einsetzen“. Taube hat vor allem die Themenfelder „Ausbildung“ sowie „Lobbyarbeit für die Branche“ im Blick.

Das Führungsteam des Börsenvereins beginnt seine dreijährige Amtszeit traditionell im Anschluss an die Frankfurter Buchmesse. Mit **Karl-Peter Winters** (Verlag Otto Schmidt, Verleger-Ausschuss), **Heinrich Riethmüller** (Buchhandlung **Osiander**, Sortiment-Ausschuss) und **Matthias Heinrich** (Brockhaus Commission, Ausschuss für den Zwischenbuchhandel) gehören dem Vorstandsteam des Branchenverbands außerdem die Vorsitzenden der drei Fachausschüsse an.